

Die Südlichen Vogesen - 26.-29. Mai 2016 (Fronleichnam)

Tourenleitung: Thomas und Manuela insgesamt 10 Personen

Die hier ausgeschriebene Tour über Fronleichnam setzt die „Drei-Gipfel-Tour“ aus 2014 sowie die Tour aus 2015, die uns vorbei an Burgen, Fachwerkkorten und Winzerdörfern an der Elsässischen Weinstraße in den mittleren Vogesen geführt hat fort. Wir wandern von dem Winzerdorf Kayzersberg zurück auf den Fernwanderweg GR 5, der uns dieses Mal sehr aussichtsreich und imposant über die vom einstigen Gletschereis abgerundeten Gipfel wie dem Brézouard, Col de Bonhomme, Col de la Schlucht und Hohneck in die südlichen Vogesen führen wird. Hier erfahren wir den herben Charme einer rauen, steilen und teilweise alpinen Gebirgslandschaft.

Anforderungen:

Auf- und Abstiege liegen in etwa bei 800-1000 m pro Tag. Alle Wanderwege folgen deutlichen Wegen, Pfaden und Steigen. Die Anstiege sind zum Teil jedoch erheblich, so dass eine gute allgemeine Kondition erforderlich ist!

Do, 26.05.: Anreise nach Kayzersberg – Wanderung nach Aubure

Treffpunkt: Frankfurter Hbf um 8:35 Uhr an Gleis 9
Bahnfahrt: 8:50 Uhr – 12:21 Uhr Ankunft in Colmar
Im Anschluss Weiterfahrt mit Taxis nach Kayzersberg

Ausgangspunkt unserer Wanderung ist Kayzersberg. Von hier aus wandern wir anfangs entlang der Weinberge, dann durch den Wald zum höchstgelegenen Dorf der Vogesen – Aubure (802m), wo sich auch unsere erste Unterkunft befindet – der Pferdehof [Ferme Lossow](#).
Tagesetappe: ca. 10 km; ca. 3 Stunden

Fr, 27.05.: Von Aubure zum Lac Blanc

Der Tag heute führt uns durch aussichtsreiche Waldwege vorbei am Teufelsplatz und dem Petit Brézouard zur Gipfelkuppe Grand Brézouard, dem mit 1229 m höchsten Berg dieser Etappe. Von hier aus steigen wir zunächst ab zum Ort Le Bonhomme, um dann anschließend zum aussichtsreichen Tête de Faux wieder aufzusteigen. Über Chaume-Hochweiden, wo wir hoffentlich Vogesen-Kühe antreffen werden, geht es weiter zur heutigen Unterkunft [Le Blacrupt](#), die ganz in der Nähe des sehr beeindruckenden, von Granitfelsen umkesselten Lac Blanc liegt.
Tagesetappe: ca. 24 km; ca. 7-8 Stunden

Sa, 28.05.: Vom Lac Blanc nach Le Hohneck

Von unserer Unterkunft führt uns der Waldpfad hinauf zum Gazon de Faing, währenddessen wir einen sehr schönen Ausblick auf die beiden Seen (Lac Blanc und Lac Noir) sowie auf der anderen Seite den unter Naturschutz stehenden Chaume-Hochweiden haben werden. Zu den wohl markantesten Aussichtspunkten zählt der Taubenklangfelsen, den wir anschließend erreichen. Und aussichtsreich geht es weiter zum Schluchtpass und dann wieder hinauf zum höchsten Berg unserer Tour – Le Hohneck mit 1363 m. Von hier aus ist unsere Unterkunft – die [Ferme Auberge Schmargult](#) – dann nicht mehr weit.
Tagesetappe: ca. 18 km; ca. 6 Stunden

So, 29.05.: Le Hohneck nach Metzeral und Rückreise

Von unserer Unterkunft wandern wir über den Hohneck abwärts durch den Wald nach Metzeral, von wo aus wir unsere Rückreise mit dem Zug antreten werden.
Tagesetappe: ca. 10 km; ca. 3 Stunden

Bahnfahrt: Abfahrt ab Metzeral ab 13:20 Uhr mit Ankunft in Frankfurt Hbf um 17:08 Uhr

Kosten pro Person:**Anzahlung: 110,00 € (wird verrechnet)**

| | |
|-----------------|---|
| Bahnfahrt: | € 27,30 Hinfahrt Gruppenticket (fest gebucht) |
| | € 47,10 Rückfahrt Gruppenticket (teilweise gebucht) |
| Übernachtung 1: | € 48,00 HP (2 Zi à 5 Pers.) |
| Übernachtung 2: | € 43,00 HP Schlafsaal |
| Übernachtung 3: | € 43,60 HP Schlafsaal |
| Taxifahrt: | € ca. 5,00 -10,00 |
| Auslagen Karte: | € 1,50 |

Verpflegung: Es ist grds. keine Mittagseinkehr eingeplant; daher bitte hierfür Proviant mitbringen.

Ausrüstung:

Wandersachen, Regenjacke, Regenhose, Trekkingstöcke, Hüttenschlafsack, Handtuch,.....

Anmeldung: Bitte meldet Euch verbindlich für die Tour bis spätestens 31.03.2016 unter Angabe einer aktuellen Telefonnummer an.

Haftungsausschluss:

Die Teilnahme an dieser Tour erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung. Jeder Teilnehmer erklärt sich mit seiner Teilnahme an dieser Tour damit einverstanden, auf die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen jeglicher Art wegen leichter Fahrlässigkeit gegen die Tourenleiter und die DAV Sektion Frankfurt zu verzichten, soweit nicht durch bestehende Haftpflichtversicherung der entsprechende Schaden abgedeckt ist. Insbesondere erkennen die Teilnehmer an, dass eine Haftung der Tourenleiter oder DAV Sektion Frankfurt wegen leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen ist, soweit kein Versicherungsschutz besteht oder die Ansprüche über den Rahmen des bestehenden Versicherungsschutzes hinausgehen.

Stand: 23.03.2016